



Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 10. Juni 2022

TOP 1: Eröffnung und Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden

Der 1. Vorsitzende Herbert Waltemathe eröffnet um 19.40 Uhr die Jahreshauptversammlung und begrüßt die anwesenden Vereinsmitglieder, Gäste und für die Presse Hinrich Kuper von der Rheiderland-Zeitung.

Waltemathe bedankt sich bei der Presse für die sachliche Berichterstattung und die werbewirksamen Sportankündigungen und er hofft auch weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit.

Ausdrücklich bedankt sich der sich der Vorsitzende bei allen anwesenden aktiven und passiven Vereinsmitgliedern, die durch ihre Anwesenheit ihr Interesse am Vereinsleben zum Ausdruck bringen.

Die Anwesenden erheben sich von ihren Plätzen, um dem verstorbenen Vereinsmitglied Jan Groenewold (01.04.2022 im Alter von 78 Jahren) zu gedenken.

TOP 2: Feststellung der Teilnehmer und Stimmberechtigten

Der 1. Vorsitzende stellt die ordnungs- und fristgemäße Einladung zur Jahreshauptversammlung fest. Einwände gegen Form und Inhalt der Tagesordnung werden nicht vorgebracht. Die Feststellung der Anzahl der Teilnehmer und Stimmberechtigten ergibt:

- 66 Teilnehmer, davon 64 Vereinsmitglieder und 2 Gäste
- 64 Vereinsmitglieder sind stimmberechtigt
- 2 Gäste sind nicht stimmberechtigt

TOP 3: Genehmigung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung

Das Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung vom 10. August 2021 wird einstimmig genehmigt.

TOP 4: Bericht des 1. Vorsitzenden

Der 1. Vorsitzende Herbert Waltemathe stellt den Anwesenden heraus, dass die letzten 2 1/2 Jahre anders verlaufen sind, als sich das alle vorgestellt hätten. Die Corona-Pandemie hat auch den SV Teutonia mit aller Macht heimgesucht und macht sich auch weiterhin deutlich bemerkbar.

So sollten im Jahr 2021 sowohl das 75-jährige Vereinsjubiläum wie auch die Einweihung des Jugend- und Versammlungsraumes gefeiert werden. Beides musste wie auch das jährliche, gemütliche Beisammensein mit den Ehrenamtlichen und Jubilaren abgesagt werden.

Der Vorstand ist bemüht, diese wichtigen Veranstaltungen zu gegebener Zeit durchzuführen. Die Vereinsmitglieder werden hierzu rechtzeitig informiert.

Auch der Sportbetrieb war im Jahr 2021 stark von Corona-Beschränkungen betroffen. Während im Sommer unter strikter Einhaltung von Hygienekonzepten auch der Hallensport und Trainingsbetrieb unter 2G-Regeln allmählich wieder anlief und auch die meisten Sparten wieder gestartet wurden, brachte die Einführung von 2G-plus im November insbesondere das Kinderturnen bis Ende des Jahres völlig zum Erliegen.

In den vorliegenden Berichten der Abteilungen zeigt sich, wie unterschiedlich stark sich diese Entwicklungen auf Sportbetrieb der einzelnen Abteilungen ausgewirkt haben.

Herbert Waltemathe beleuchtet einige wichtige Themen des Jahres 2021 außerhalb des Sportbetriebes in Stichpunkten:

- Hinsichtlich der für Jahr 2021 geplanten Sportveranstaltungen (z. B. Schülerlauf, Sportwoche, Volkslauf) und sonstigen Events (z. B. Sportolympiade, Weihnachtssingen, Verkauf auf dem Weihnachtsmarkt) wurden die Abteilungsleiter bzw. Organisatoren gebeten, genau im Blick zu haben, wann eine "letzte Absage" erfolgen muss und dass diese dann auch erfolgt. Es wurde darauf geachtet, dass keine unnötigen Kosten entstehen, weil bestimmte Leistungen bestellt, aber nicht mehr storniert werden können. Viele Veranstaltungen mussten letztendlich abgesagt werden.
- Die Sportplatzpflege war nach reduzierten Maßen im Vorjahr in 2021 wieder vollumfänglich möglich. Besonders über einen freiwilligen Arbeitseinsatz Anfang Juni 2021 habe sich der 1. Vorsitzende gefreut.

Ca. 45 Vereinsmitglieder folgten dem Aufruf des Vorstands und kamen bewaffnet mit Schaufel, Rechen, Schubkarren, Besen, Freischneider, Putzeimer usw. zum Treffpunkt. Es wurde ca. 6 Stunden lang Schwerstarbeit verrichtet, um die Sportplätze, die Ballsporthalle und den Jugend- und Versammlungsraum in Schuss zu bringen. Zwischendurch wurden man mit einem kleinen Frühstück und einer heißen Wurst versorgt.

Waltemathe richtet nochmals ein herzliches Dankeschön an die vielen fleißigen Helfer.



Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 10. Juni 2022

- Am 1. Oktober 2021 konnte der Sportverein die vakante Stelle des Platzwartes neu besetzen. Heinz Dieter Hinrichs übernahm diese Tätigkeit.
- Die seit langer Zeit geplanten Baumaßnahmen an der Blockhütte wurden im Herbst 2021 unter der Federführung von Dennis Siemons und Jürgen Siemens aufgenommen und im Februar 2022 abgeschlossen. Unterstützung bekamen die beiden von Heinz-Dieter Hinrichs und Franz Kula, sowie von einigen Herrenfußballern. Diese Maßnahme wurde durch Mittel der Stadt Weener und die Sportstättenförderung des Landessportbund Niedersachsen / Kreissportbund Leer unterstützt.
- Die geplante Sanierung der Tribüne konnte in 2021 leider auch wegen der anhaltenden Einschränkungen aufgrund Corona nicht durchgeführt werden. Der geschäftsführende Vorstand hat sich um eine Verlängerung der beantragten Mittel bemüht. Man hofft, die Maßnahme in 2022 oder 2023 durchführen zu können.
- Ein weiteres Projekt war die Digitalisierung der Sportanlagen, da dem SV Teutonia Mittel aus dem Förderprogramm „Digitalbonus Vereine Niedersachsen“ der N-Bank gewährt wurden: Im Mai 2021 haben Enno Wallenstein, Heinrich Siemons und Hermann Jans zur Schaffung von freiem WLAN auf den Sportanlagen insgesamt 115 Meter Netzkabel verlegt und zusätzliche Router (für Halle, Außenbereich sowie Jugend- und Versammlungsraum) installiert. Außerdem wurde viel Multimedia (Beamer / Leinwände für L-Raum und Vorstandszimmer, großformatiger Fernseher mit Soundsystem für den Jugend- und Versammlungsraum) angeschafft, sowie ein Überwachungssystem für den Bereich rund um den Jugend- und Versammlungsraum bis zum Eingang Halle eingerichtet. Das Gesamtvolumen der Maßnahme umfasste 5.000,00 Euro, wovon 70 % bezuschusst wurde.

In Sachen Mitgliederentwicklung hat es nach Aussage Waltemathes im vergangenen Jahr sowohl negative wie auch positive Aspekte gegeben. Diese waren unter anderem:

(zu den Austritten)

- Im Bereich der Turn- und Fitnessabteilung mussten die Seniorinnen-Gymnastik-Gruppe „50Plus“, die Damen-Gymnastik-Gruppe und die bisher sehr gut laufende Body Fitness-Gruppe aufgelöst werden, da die Teilnehmerzahl nicht mehr ausreichte, um die Gruppen weiterlaufen zu lassen. Einige ehemalige Teilnehmer haben daraufhin die Mitgliedschaft gekündigt.
- Sehr bedauerlich war auch die Auflösung der Damen-Völkerball-Mannschaft. Die Mehrzahl der Spielerinnen sind ältere Frauen, die gerne etwas kürzer treten möchten. Junge Spielerinnen konnte der Verein leider nicht gewinnen. Auch hier wurden Mitgliedschaften aufgegeben.

(zu den Eintritten)

Im Bereich Kinder und Jugendliche lässt sich dagegen ein positiver Trend erkennen.

- Im Bereich Jugendfußball verläuft die Zusammenarbeit mit dem TuS Holthusen in einer "Jugendspielgemeinschaft" (JSG) weiterhin reibungslos und harmonisch. Mittlerweile kann in den Altersklassen von der G- bis zur D-Jugend mindestens eine Mannschaft gestellt werden, die fast durchgängig von Trainerteams aus beiden "Stammvereinen" betreut werden. Der Zulauf an Jung-Kickern ist ungebrochen hoch.
- Auch das Eltern-Kind-Turnen und das Kinderturnen verzeichnen fortlaufend Neuzugänge. Hier sind zurzeit über 80 Kinder aktiv.

Zusammenfassend stellt der 1. Vorsitzende erfreulicherweise fest, dass im Jahr 2021 trotz anhaltender Coronakrise die Mitgliederzahlen weiterhin stabil sind. Zum 1. Januar 2022 konnte der SV Teutonia 624 Mitglieder verzeichnen (Vorjahr 623).

Die Mitglieder lassen sich wie folgt alters- und geschlechtsspezifisch aufgliedern:

- weiblich 206 (Vorjahr 213), männlich 418 (410)
- davon Jugendliche bis 18 Jahre 179 (171), davon weiblich 70 (66) und männlich 109 (105)
- Mitglieder über 18 Jahre 445 (452), davon weiblich 136 (147) und männlich 309 (305)

Hinsichtlich des sorgfältigen Umgangs bzw. sinnvollen Verbrauchs von Wasser und Energie im Verein stellt der 1. Vorsitzende fest, dass sich die Wiederaufnahme des Sportbetriebs unter Corona-Beschränkungen auch in den deutlich gestiegenen Verbrauchszahlen für Strom, Gas und Wasser widerspiegeln. Eine Bewertung der Entwicklung lässt sich daher kaum vornehmen.

Der sorgsame Umgang mit den Energien ist nach seiner Aussage aber weiterhin anzustreben und wird vom Vorstand auch laufend im Auge behalten, vor allem wenn der Normalbetrieb wieder anläuft.



Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 10. Juni 2022

Die Verbrauchszahlen belaufen sich im Einzelnen auf:

	2021	2020	Veränderung
Strom	7.405 kw/h	5.114 kw/h	2.291 kw/h
Gas	4.437 m ³	3.766 m ³	671 m ³
Wasser	76 m ³	59 m ³	17 m ³
Flutlicht	1.131 kw/h	1.488 kw/h	-357 kw/h

Der hohe Energieverbrauch Strom lässt sich laut 1. Vorsitzendem dadurch erklären, dass im vergangenen Jahr der Sportbetrieb wegen der Coronapandemie auf 7 Tage in der Woche erweitert wurde. So konnte in kleinen Gruppen jeder am Trainingsbetrieb teilnehmen.

Das Duschen war ebenfalls nur eingeschränkt möglich, was sich auch auf den Verbrauch ausgewirkt hat.

Herbert Waltemathe gibt im Weiteren den Vereinsmitgliedern in Stichpunkten eine Übersicht zu Fördermaßnahmen des Landessportbundes Niedersachsen im Jahr 2022, um die sich der Sportverein bemüht hat:

- LSB- Förderprogramm „Startklar in die Zukunft - Sport- und Bewegungscamps“: Dieses Programm ist für jeden zugänglich und richtet sich an Menschen bis 27 Jahre. Der Verein hat drei Maßnahmen bzw. Veranstaltungen beantragt, bei denen die Förderung bewilligt worden ist.
- Ein weiteres LSB-Förderprogramm heißt Corona-Sonderprogramm für Sportorganisationen im Bereich Outdoor- / Trendsport und wird mit bis zu 5.000,00 € pro Maßnahme gefördert. Der Antrag ist gestellt und bewilligt worden. Mit den Mitteln soll eine Bouleanlage errichtet werden.

Trotz oder gerade wegen der weiterhin besonderen Umstände im Jahr 2021 bedankt sich der 1. Vorsitzende bei seinen Vorstandskollegen, die in dieser schwierigen Zeit neben ihrer Vorstandsarbeit auch etliche andere Arbeiten in, um und auf dem Sportgelände nebst Sporthallen verrichtet haben.

Sein Dank gilt auch allen Abteilungsleitern sowie allen Organisatoren, Trainern, Betreuern, Schiedsrichtern, Mitarbeitern und Mithelfern, die sich für den SV Teutonia Stapelmoor eingesetzt haben.

Dies gilt auch für den LSB / KSB und seine Fachverbände, die Stadt Weener, die freiwilligen Feuerwehren des südlichen Stadtgebietes und das DRK Rheiderland.

Einen besonderen Dank erhalten alle Sponsoren und Spender, die den Sportverein auch im Jahr 2021 finanziell unterstützt haben wie auch alle Vereinsmitglieder, die dem Sportverein trotz eingeschränktem Sportangebot treu geblieben sind und nicht gekündigt haben.

TOP 5: Bericht des stellvertretenden Vorsitzenden für Finanzen

Der stellvertretende Vorsitzende für Finanzen, Micha Gerke, leitet seinen Vortrag mit der Feststellung ein, dass der Sportverein in finanzieller Hinsicht nach wie vor auf gesunden Füßen stehe. Micha Gerke erläutert den Mitgliedern ausführlich die einzelnen Bilanzposten.

Der Kassenführer stellt heraus, dass die einzelnen Abteilungen sorgsam mit ihren Etats umgegangen sind und auch eingehalten haben.

Am Ende des Geschäftsjahres 2021 stand buchhalterisch ein leichter Verlust, vor allem weil der Anbau („Jugend- und Versammlungsraum“) in Betrieb ging und die Investitionen nun der Abschreibung zugeführt werden.

Wie im vorangegangenen Jahr 2020 hat ganz entscheidend auch die Corona-Pandemie Einfluss auf die Einnahmen und Ausgaben des Vereins genommen. Zwar fielen wegen der Lockdowns bzw. diverser Einschränkungen Ausgaben für den Sportbetrieb deutlich geringer aus, wie z. B. Schiedsrichterkosten, Startgelder, Materialien und Geräte. Andererseits blieben laufende Kosten in gewohnter Höhe bestehen (z. B. Versicherungen, Abgaben, Pflege und Reinigung der Sportanlagen) und Einnahmen aus Sportveranstaltungen fehlten (z. B. Volkslauf, Sportwoche, Fußball-Heimspiele). Ohne die Treue der Mitglieder und ungebrochene Unterstützung der Förderer und Sponsoren sowie der Stadt Weener und des Kreisportbundes Leer wäre es finanziell sehr eng geworden.

Für das Wirtschaftsjahr 2021 ergibt sich folgendes Ergebnis (Ergebniszusammenstellung der Gewinne und Verluste alle Angaben in EUR):



Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 10. Juni 2022

Gewinne und Verluste

Tätigkeitsbereich	Einnahmen	Ausgaben	Ergebnis
Ideeller Bereich	55.725,24	7.119,76	48.605,48
Vermögensverwaltung	0,00	458,46	-458,46
Zweckbetrieb	4.304,15	55.906,21	-51.602,06
Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb	7.919,48	5.655,87	2.263,61
Ergebnis	67.948,87	69.140,30	-1.191,43

Die Tätigkeitsbereiche gliedern sich im Einzelnen wie folgt:

Ideeller Bereich

Einnahmen		Ausgaben	
Beiträge	35.696,50	Mitgliederverwaltung	685,28
Spenden	3.615,00	Verbandsabgaben	4.247,00
Zuschüsse	16.413,74	Ausbildungskosten	526,00
		Versicherungsbeiträge, Vereinsmitteilungen, Repräsentationskosten	1.661,48
Summe	55.725,24	Summe	7.119,76

Vermögensverwaltung

Einnahmen		Ausgaben	
Zinserträge	0,00	Nebenkosten Geldverkehr	51,60
		Geldbeschaffungskosten	406,86
Summe	0,00	Summe	458,46

Zweckbetrieb

Einnahmen		Ausgaben	
Eintrittsgelder Fußball	111,65	Abschreibungen	8.369,00
Spartenbeiträge	4.388,50	Personalkosten	13.780,16
Rückzahlung Ossilooop-Bus	-196,00	Strom, Gas, Wasser, Heizung	5.580,71
		Schiedsrichterkosten	255,57
		Reparaturen	9.225,51
		Sonstige Kosten Sportbetrieb ¹	18.695,26
Summe	4.304,15	Summe	55.906,21

¹ u. a. Kosten Sportanlagen, Sportkleidung, Sportgeräte, Melde-/ Startgelder, Telefon-/EDV-/Homepage-Kosten

Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb

Einnahmen		Ausgaben	
Banden-/Trikotwerbung	4.823,66	Werbekosten	47,12
Speise-/Getränkverkauf, Fan- artikel u. gesellige Veranstaltungen	3.095,82	Wareneinkauf	5.608,75
Summe	7.919,48	Summe	5.655,87



Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 10. Juni 2022

Vereinsvermögen (Stand 31.12.2021)

Vereinsvermögen	
Sachanlagen	117.072,28
kurzfristige Forderungen	2.042,77
2 Bargeldkassen	37,25
3 Girokonten	2.813,57
1 Sparbuch	0,08
Summe	121.965,95

Hervorzuheben für das Wirtschaftsjahr 2021 sind vor allem höhere Investitionskosten durch die umfangreiche Sanierung der Blockhütte (6.707,70 Euro, davon Zuschuss i. H. v. 3.916,22 Euro durch Stadt Weener und KSB Leer) sowie die Anschaffungen in EDV/IT im Rahmen der Digitalisierung (5.165,86 Euro, davon Zuschuss i. H. v. 3.500 Euro durch die NBank).

Zum Abschluss seines Berichts bedankt sich Kassenwart Micha Gerke ausdrücklich bei Wolfgang Dehmel für die Unterstützung und Mitarbeit im Bereich der Mitgliederverwaltung, beim Einzug der Mitgliedsbeiträge bzw. in der Rechnungsstellung und im Mahnwesen.

Außerdem dankt Micha Gerke allen Übungsleitern, Trainern, Abteilungsleitern und Vorstandsmitgliedern für die überaus sparsame Haushaltsführung und ihr Engagement gerade in einer durch die Corona-Pandemie bedingten äußerst schwierigen Phase.

TOP 6: Bericht der Kassenprüfer

Kassenprüfer Daniel Donker verliest den Kassenprüfungsbericht zum 31. Dezember 2021.

Die Kassenprüfung für das Jahr 2021 wurde durch die gewählten Kassenprüfer Kathrin Rösken und Daniel Donker am 31. Mai 2022 im Vereinsheim des SV Teutonia Stapelmoor durchgeführt. Anwesend war neben den beiden Kassenprüfern der stellvertretende Vorsitzende für Finanzen Micha Gerke.

Der Bericht der Kassenprüfer besagt, dass während der Kassenprüfung die Buchführung erläutert und alle bestehenden Konten überprüft wurden. Der Kassenführer erklärte auf Rückfrage der Kassenprüfer, dass keine weiteren Konten auf den Namen des Vereins bestehen.

Zur Prüfung haben folgende Unterlagen vorgelegen: Die Kontoauszüge für die Bankkonten des Vereins lückenlos mit sämtlichen dazugehörigen Einzahlungs- und Auszahlungsbelegen, alle Jahresabschlussunterlagen nebst Anlagen, die Umsatz- und Saldenlisten zu den Bestands- und Erfolgskonten sowie das Anlagenverzeichnis und der Anlagenpiegel.

Festgestellt wurde, dass die Buchführung des Vereins für das Abschlussjahr in Form einer EDV-Buchführung erfolgte. Die entsprechenden Buchungsunterlagen wurden den Kassenprüfern zur Verfügung gestellt.

Die Unterlagen wurden von den Kassenprüfern eingesehen und stichprobenweise nach bestem Wissen und Gewissen geprüft und mit den vorliegenden Ergebnissen des Jahresabschlusses abgestimmt. Die Anfangsbestände von Kassen und Konten stimmten mit den Endbeständen des zuvor geprüften Zeitraumes über ein. Alle Fragen der Kassenprüfer konnten während der Kassenprüfung geklärt werden.

Im Ergebnis stellten die Kassenprüfer fest, dass die im Jahresabschluss aufgeführten Geldbestände aller Kassen und Konten mit den Salden der eingesehenen Kontoauszüge übereinstimmten. Auch das Aktivvermögen des Vereins wurde zutreffend dargestellt und erfasst. Alle Belege konnten zugeordnet werden, die Einnahmen und Ausgaben wurden ordnungsgemäß und in zutreffender Höhe verbucht. Es gab keine Beanstandungen.

Die Kassenprüfer sprechen dem stellvertretenden für Finanzen ihren Respekt und Dank für die mit viel Mühe und großer Verantwortung geleistete Arbeit aus und empfehlen aufgrund des Ergebnisses der Kassenprüfung der Versammlung, den Kassenführer für den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2021 uneingeschränkt zu entlasten.



Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 10. Juni 2022

TOP 7: Entlastung des stellvertretenden Vorsitzenden für Finanzen

Vereinsmitglied Daniel Donker stellt den Antrag auf uneingeschränkte Entlastung des stellvertretenden Vorsitzenden für Finanzen für das Jahr 2021.

Die Entlastung des stellvertretenden Vorsitzenden für Finanzen durch die Versammlung wird einstimmig beschlossen.

TOP 8: Berichte der Sozialwartin, des Jugendwartes und des Hallen- und Gerätewartes

a) Sozialwartin Rieke Männing berichtet, dass ihr im Jahr 2021 insgesamt 7 Sportunfälle mit Verletzungen unterschiedlichster Art gemeldet wurden. Alle Verletzten nehmen jedoch inzwischen wieder am Sportbetrieb teil.

b) In ihrem Bericht bedankt sich Jugendwartin Lea Pannenburg zunächst bei allen in der Jugendarbeit aktiven Trainern und Betreuern.

Ein weiterer Dank gilt ihrem Organisationsteam. Dieses konnte im August 2021 eine Sportolympiade mit Übernachtung in der Ballsporthalle für Kinder zwischen 5 und 12 Jahren anbieten und auch durchführen. Der Event war mit 30 Kindern sehr gut besucht und das Feedback war durchgehend positiv.

Eine erneute Sportolympiade mit Übernachtung ist im 3. Quartal 2022 geplant und kann hoffentlich auch durchgeführt werden.

Zum Abschluss wünscht sich die Jugendwartin auch weiterhin eine rege Teilnahme an den Jugendveranstaltungen des Vereins, sowie auch alle jugendlichen Sportlern bzw. Mannschaften sportlichen Erfolg im laufenden Spieljahr.

c) Hallen- und Gerätewart Heinz-Dieter berichtet, dass im abgelaufenen Jahr auch wieder diverse Arbeiten auf dem Sportgelände und in den Sporthallen angegangen und erledigt worden sind.

Neben den Reparaturen rund um die Ballsporthalle gilt sein Augenmerk derzeit vor allem der Platzpflege, wobei die anhaltenden und auch zukünftig längeren Trockenperioden im Sommer eine neue, große Herausforderung darstellen.

TOP 9: Aussprache zu den Berichten

Zum Thema Aussprache zu den Berichten gibt es keine Wortmeldungen aus der Versammlung.

TOP 10: Grußworte der Gäste

Der Tagesordnungspunkt entfällt. Es wurden keine Gäste geladen.

TOP 11: Ehrungen

Der 1. Vorsitzende Herbert Waltemathe ehrt diverse erfolgreiche Einzelsportler wie auch Mannschaften im Verein Urkunden für die erreichten Leistungen.

Die Ehrungen für 15-, 25-, 40-, 50- und 60-jährige Mitgliedschaft werden nach Worten Waltemathes wieder auf einer gesonderten Veranstaltung im Herbst durchgeführt.

TOP 12: Wahl bzw. Bestätigung der Abteilungsleiter und ihrer Stellvertreter

Der 1. Vorsitzende, Herbert Waltemathe, weist darauf hin, dass die einzelnen Abteilungen des Vereins jeweils auf ihren Abteilungsversammlungen ihren Abteilungsleiter und auch ihre Stellvertreter wählen. Diese sind von der Versammlung nur noch zu bestätigen. Zudem werde versucht, vakante Positionen schnellstmöglich nach zu besetzen.

Folgende Abteilungsleiter und Stellvertreter sind von den jeweiligen Abteilungen im abgelaufenen Jahr (neu) gewählt worden und sind durch die Versammlung zu bestätigen:

a) Bestätigung des/der Abteilungsleiter/s Turnen und Fitness und des/der Stellvertreters/in

Die Position war seit Längerem unbesetzt. Nach der Jahreshauptversammlung 2021 wurden Gaby Waltemathe kommissarisch vom Vorstand als Abteilungsleiterin und Angela Raasch als ihre Stellvertreterin eingesetzt.

Die Versammlung bestätigt einstimmig Gaby Waltemathe als Abteilungsleiterin Turnen und Fitness und Angela Raasch als ihre Stellvertreterin.

b) Bestätigung des/der Abteilungsleiter/s Boxen und des/der Stellvertreters/in

Der 1. Vorsitzende, Herbert Waltemathe, erläutert, dass der Vorstand auf Anfrage hin, im Frühjahr 2022 die Einrichtung einer neuen Abteilung Boxen beschlossen habe.



Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 10. Juni 2022

Hierfür wurden Daniel Völker als Abteilungsleiter und Tina Holtkamp als seine Stellvertreterin kommissarisch eingesetzt.

Die beiden werden von der Versammlung einstimmig in ihren Ämtern bestätigt.

c) Wahl bzw. Bestätigung des/der Abteilungsleiters/in Boßeln

Die Position war bisher unbesetzt. Die Abteilung besteht zurzeit aus wenigen Hobbyboßlern. Am Spielbetrieb nimmt man nicht teil.

Aus der Versammlung kommen keine Vorschläge für die Neubesetzung. Somit bleibt die Position weiterhin vakant.

In Bezug auf die seit langem vakante Position des Abteilungsleiters Boßeln und der allgemeinen Situation rund um das Boßeln berichtet Ehrenmitglied Egge Mansholt, dass es derzeit Gespräche gebe, die Abteilung wieder mit Leben zu füllen. Falls dies nicht gelinge, sollte man über die Auflösung der Abteilung nachdenken.

TOP 13: Wahl einer/es Kassenprüferin/s

Vereinsmitglied Kathrin Röskens scheidet als Kassenprüferin aus, wobei Daniel Donker noch ein Jahr als Kassenprüfer tätig sein wird.

Aus der Versammlung werden mehrere Mitglieder als neue Kassenprüfer vorgeschlagen, wobei sich nur Ingo Ruben bereit erklärt, das Amt bei seiner Wahl annehmen zu wollen.

Bei der folgenden Abstimmung wird Ingo Ruben von der Versammlung einstimmig zum neuen, zweiten Kassenprüfer für die Dauer von 2 Jahren gewählt.

TOP 14: Beschlussfassung des Haushaltsplanes 2022

Der Haushaltsplan 2022 inkl. der Abteilungsetats wird vom stellvertretenden Vorsitzenden für Finanzen vorgestellt.

Vereinsmitglied Egge Mansholt erfragt, ob im Abteilungsetat für die neue Box-Abteilung schon die Kosten für den Anschluss an den Fachverband enthalten sind. Micha Gerke erläutert daraufhin, dass die Abteilung sich noch im Aufbau befinde und daher nur trainiert werde. Ein Anschluss an einen Fachverband werde daher ggf. erst zu einem späteren Zeitpunkt notwendig.

Der Haushaltsplan 2022 wird von der Versammlung einstimmig angenommen.

TOP 15: Beschlussfassung über Mitglieds-, Abteilungs- und außerordentliche Beiträge

Micha Gerke schlägt vor, dass für dieses Jahr keine Erhöhungen vorgesehen sind. Die Versammlung beschließt dies einstimmig.

Gleichwohl weist er die Mitglieder darauf hin, dass die derzeit stark steigenden Preise, vor allem im Bereich der Energiekosten, eine Erhöhung der Mitgliedsbeiträge im kommenden Jahr zwingend erforderlich mache. Der Vorstand werde dieses Thema dementsprechend zur nächsten Jahreshauptversammlung vorbereiten.

TOP 16: Beschlussfassung über vorliegende Anträge

Der 1. Vorsitzende berichtet der Versammlung, dass zur diesjährigen Jahreshauptversammlung ein Antrag fristgerecht bei ihm eingegangen ist.

Er verliest einen Antrag des geschäftsführenden Vorstandes.

Die Antragssteller führen aus, dass der SV Teutonia Stapelmoor die Möglichkeit hat, herausragende Verdienste im und um den Verein mit dem Titel der Ehrenmitgliedschaft zu würdigen. In den 76 Jahren, die der Sportverein in diesem Jahr besteht, wurde dieser Titel erst an drei Personen vergeben, nämlich an Freerk Röskens, Paul Ostrzecha und im letzten Jahr an Egge Mansholt.

Dies unterstreiche die hohe Bedeutung der erbrachten Leistungen wie auch dieses Ehrentitels.

Im letzten Jahr ist Hermann Jans nach über 30 Jahren als Abteilungsleiter Volleyball nicht mehr zur Wiederwahl angetreten. Er etablierte die Volleyballsparte in Stapelmoor und führte die Damen bis in die Landesliga und damit die höchste Spielklasse, die je eine Mannschaft von Teutonia erreicht hat. Ohne diese Erfolge wäre die Notwendigkeit eines Hallenneubaus weitaus geringer gewesen, da nun bestimmte Vorgaben bezüglich der Deckenhöhe zum Tragen kamen, die in der Grundschulturnhalle nicht gegeben waren.

Zusammen mit seiner leider viel zu früh verstorbenen Frau Gertrud baute er eine große Sparte mit Mannschaften in diversen Altersklassen sowie im Herren- und Damenbereich auf. Gerade die zahlreichen Jugendteams bildeten die Basis für die erfolgreiche Ära der Senioren.



Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 10. Juni 2022

Von Anfang seiner Vorstandstätigkeit an hat sich Hermann zudem in zahlreiche organisatorische und strukturelle Herausforderungen des Vereins eingebracht. So hat er zusammen mit Egge Mansholt die neue - in den 1990er Jahren entstandene - Satzung auf den Weg gebracht, die noch heute die Basis des Vereins bildet. Auch die umfangreichen Sanierungsmaßnahmen der letzten Jahre in der Ballsporthalle (Duschen, Heizung, Be-/Entlüftung) hat er mit Rat und Tat begleitet.

Außerdem war er vor etwa 20 Jahren maßgeblich am Aufbau und der Pflege der Homepage von Teutonia beteiligt und betreut diese bis heute noch.

Auch hat er sich zuletzt - gemeinsam mit Heinrich Siemons - als treibende Kraft um die Fortschreibung unserer Vereinschronik anlässlich des 75jährigen Bestehens des Sportvereins bemüht.

Deshalb werde der Mitgliederversammlung des SV Teutonia Stapelmoor e. V. vorgeschlagen, Hermann Jans aufgrund der herausragenden Verdienste um den Verein und seiner Mitglieder mit der Ehrenmitgliedschaft des Vereins auszuzeichnen.

Die Mitgliederversammlung stimmt dem Antrag auf Ehrenmitgliedschaft einstimmig zu. Das neue Ehrenmitglied Hermann Jans nimmt die Wahl an und bedankt sich für diese große Auszeichnung.

TOP 17: Verschiedenes

- a) Vereinsmitglied Hermann Suhlmann fragt an, ob und wann die große Uhr in der Grundschulhalle repariert wird. Diese sei schon seit geraumer Zeit defekt. Herbert Waltemathe stellt klar, dass der Verein die Stadt Weener als zuständige Stelle schon mehrfach daraufhin gewiesen habe - mehr könne man nicht machen.
- b) Ole Hoppen und Stefan Schulz bedanken sich stellvertretend für die Herrenfußballer bei Gaby und Herbert Waltemathe für die ausgezeichnete Bewirtung bei Heimspielen und sonstigen Veranstaltungen.
- c) Stefan Schulz und Micha Gerke machen die Mitglieder darauf aufmerksam, dass die Vereinschronik zum 75-jährigen Jubiläum des Sportvereins so gut wie fertig gestellt sei. Die Chronik können demnächst beim geschäftsführenden Vorstand käuflich erworben werden.
In diesem Zusammenhang bedankt man sich nochmals bei allen Personen, die bei der Erstellung der Chronik tatkräftig mitgewirkt haben.

Abschließend bedankt sich Herbert Waltemathe nochmals bei allen Vereinsmitgliedern für die geleistete Arbeit im Jahr 2021 und für die rege Beteiligung an der Jahreshauptversammlung. Er bittet die Vereinsmitglieder, auch weiterhin durch rege Mithilfe aktiv an der Vereinsarbeit teilzuhaben.

Um 21.25 Uhr schließt der 1. Vorsitzende Herbert Waltemathe die Versammlung.

Stapelmoor, den 15. August 2022

Protokollführer Jürgen Siemens